

Olga Schnitzler an Paula Beer-Hofmann, [23. 10. 1908?]

|Herrn D^r Richard Beer-Hofmann

|O. S.

Liebe Paula, eine grosse Bitte! ich glaube Sie haben mehrere Pelzjacken, ich soll
morgen bis Sonntag auf den Semmering – Brahm ist oben – mein Schneider hat
5 meine Pelzjacke nicht fertig, würden Sie mir eine der Ihren auf 2 Tage leihen? nur
wenn es Ihnen gar keine Umstände verursacht.

Semmering, Otto Brahm, →??
[Schneider von Olga Schnitzler]

Seien Sie nicht böse, lassen Sie |von sich hören und seien Sie alle herzlich gegrüsst
von Ihrer

Olga.

10 Freitag.

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten (die zweite Seite über den Mittelfalz geschrieben), Umschlag, mit
rotem Wachssiegel verschlossen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

5 2 Tage] Ein solcher Kurzaufenthalt lässt sich nicht nachweisen. Mutmaßlich war er für
den Aufenthalt Brahms vom 22. 10. 1908 bis zum 27. 10. 1908 geplant? Eine alternative
Datierung wäre der 9. 11. 1906, wenngleich es damit das erste überlieferte Dokument
nachbarschaftlicher Korrespondenz direkt nach dem Einzug wäre.